

Literaturabend in Plattenwald am 20. September 2018

„Von Sommerfrische und Müßiggang: Dichter machen Urlaub“

mit Kunst-und Literaturhistorikerin Karin Schmöger

Der Aufbruch in den Sommer, die Aussicht auf Freizeit, bedeutete für Schriftsteller ab der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, frei für den Müßiggang zu sein und sich neue Inspirationsquellen zu erschließen. Zu attraktiven Anziehungspunkten entwickelten sich dank neuer Bahnverbindungen das Alpenvorland und die Küstenregionen, wo sich die Bohème und das gehobene Bürgertum zur „Sommerfrische“ trafen, ein Ausdruck, der ab 1860 populär wurde.

Endlos scheinende lange Sommertage und das Leben in der Natur brachte den Literaten ein Gefühl der Freiheit fernab bürgerlicher Konventionen: „Einmal gingen Gilbert und Johanna abends ins Wirtshaus, wo Zithern näselten und Männer in ihren schweren Bergschuhen den Schuhplattler tanzten. Es herrschte ungestümes Durcheinander, ungestümer Lärm und ein Gefühl ungestümer Vitalität“, so schildert D.H.Lawrence in „Mr. Noon“ (1920/21) seine Erlebnisse während einer Wanderung durch Tirol; ebenso bevorzugten Franziska zu Reventlow oder Katherine Mansfield die Berge, während Autoren wie Eduard von Keyserling oder Thomas Mann auch an der Küste nach Entspannung suchten...



Edward Cucuel: Zwei Mädchen am Starnberger See, 1920er Jahre
(Öl/Lw., Privatsammlung)

Ort:	Verwaltungsstelle Plattenwald
Beginn:	19.30 Uhr
Anmeldung:	info@plattenwald-aktiv.de
Kosten:	Mitglieder 6€ Nichtmitglieder 9€

Viel Spaß und Freude an der Literatur wünscht der **Verein Plattenwald aktiv e.V.**